

# INHALT

<b>EINLEITUNG</b>		<b>5</b>
<b>1</b>	<b>Das Eiszeitalter (Pleistozän) – zyklischer Wechsel von Kaltzeiten (Glazialen) und Warmzeiten (Interglazialen)</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>See- und Moorablagerungen als Archive der Vegetations-, Klima- und Siedlungsgeschichte</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Die letzte Warmzeit: das Riß/Würm-Interglazial (ca. 130.000 – 115.000 Jahre vor heute)</b>	<b>8</b>
<b>3.1</b>	<b>Lage, Entdeckung und Erschließung der interglazialen bis interstadialen Seeablagerungen von Mondsee</b>	<b>8</b>
<b>3.2</b>	<b>Datierung</b>	<b>9</b>
<b>3.3</b>	<b>Vegetations-, Floren- und Klimageschichte</b>	<b>9</b>
<b>4</b>	<b>Das frühe und mittlere Würm-Glazial (ca. 115.000 – 29.000 Jahre vor heute) – drei kältere Stadiale mit zunehmender Vergletscherung wechseln mit wärmeren fichtenreichen Interstadialen</b>	<b>16</b>
<b>5</b>	<b>Das Würm-Hochglazial (ca. 29.000 – 18.000 Jahre vor heute) – die eiszeitliche Vergletscherung erreicht das Mondseeland</b>	<b>20</b>
<b>6</b>	<b>Das Würm-Spätglazial und der Übergang in die jetzige Warmzeit, das Postglazial oder Holozän (ca. 18.000 – 11.600 Jahre vor heute)</b>	<b>22</b>
<b>6.1</b>	<b>Das Dachstein-Gebirge als Rückzugsgebiet des eiszeitlichen Traungletschers – stufenweiser Eisrückzug und zwischenzeitliche Vorstöße</b>	<b>22</b>
<b>6.2</b>	<b>Spätglaziale Vegetationsentwicklung und Wiederbewaldung – das Wildmoos bei Mondsee</b>	<b>24</b>
<b>6.2.1</b>	<b>Lage und Charakterisierung</b>	<b>24</b>
<b>6.2.2</b>	<b>Vegetations-, Wald- und Seenentwicklung</b>	<b>25</b>
<b>6.3</b>	<b>Die Entwicklung des Mondsees am Ende der letzten Eiszeit</b>	<b>29</b>
<b>7</b>	<b>Das frühe und mittlere Postglazial oder Holozän (ca. 11.600 – 6000 Jahre vor heute)</b>	<b>31</b>
<b>7.1</b>	<b>Der frühpostglaziale Gletscherrückzug auf neuzeitliche Größenordnung</b>	<b>31</b>
<b>7.2</b>	<b>Waldsukzession, Seeverlandung und Moorbildung im Wildmoos bei Mondsee</b>	<b>31</b>
<b>8</b>	<b>Von den jungsteinzeitlichen (neolithischen) Pfahlbauten der Mondseekultur bis zur frühen Bronzezeit (ca. 5800 – 4000 Jahre vor heute) – Siedlungen des Seengebietes im Klima- und kulturellen Wandel</b>	<b>34</b>
<b>8.1</b>	<b>Etappen der Pfahlbauforschung am Mondsee</b>	<b>34</b>
<b>8.2</b>	<b>Der Wald zur Zeit der neolithischen Siedler</b>	<b>36</b>
<b>8.3</b>	<b>Siedlungsgeschichte und Klima</b>	<b>36</b>

8.4	Salz, Metalle und Klima als Treiber der wirtschaftlichen Entwicklung im ausklingenden Neolithikum	42
9	Die Römer- und Völkerwanderungszeit (15 v. Chr. – ca. 500 n. Chr.) – klimatische Gegensätze und siedlungsgeschichtliche Umbrüche	44
10	Von der bajuwarischen Kolonisation bis ins Hochmittelalter (ca. 500 – 1500 n. Chr.) – die Klostergründung Mondsee als treibende Kraft	46
11	Die jüngere Neuzeit von ca. 1850 bis in die Gegenwart – Klima im Wandel	47
ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK		50
	Vergleich der Warmzeiten des letzten Interglazials und des Postglazials / Holozäns – Übereinstimmungen und Abweichungen	50
	Die letzte Eiszeit, das Würm-Glazial – abrupte Klimaschwankungen	51
	Klima, Umwelt und Mensch – eine wechselvolle Geschichte	52
SUMMARY AND PROSPECTS		53
	Comparison between the Last Interglacial and Postglacial warm periods – congruences and discrepancies	53
	The last Ice Age, the Würmian Glacial – abrupt climatic changes	54
	Climate, environment and humans – a varying history	55
DANK		56
ZITIERTER LITERATUR		57